



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

Auskünfte:
Dr. W. Schneider

Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2064

GESETZENTWURF
48 - GE 987
Datum: 23. SEP. 1987
Verteilt: 25. Sep. 1987

Aktenzahl: PrsG-4468
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 18.9.1987

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Betriebshilfegesetz geändert
wird (2. Novelle zum Betriebshilfegesetz);
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 15. Juli 1987, Zl. 20.752/2-2/1987

Gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Betriebshilfegesetz geändert wird (2. Novelle zum Betriebshilfegesetz), werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird jedoch angeregt, nachstehende Ergänzungen vorzunehmen:

1. Die Anspruchsberechtigung sollte auch auf Mütter ausgeweitet werden, die zusammen mit ihrem Gatten hauptberuflich im elterlichen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten. Es gibt keine sachliche Rechtfertigung, diesen Personenkreis von der Anspruchsberechtigung auszuschließen, zumal eine Schwiegertochter, die im schwiegerelterlichen Betrieb hauptberuflich mitarbeitet, bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen Anspruch auf Wochengeld hat.
2. Den Bäuerinnen sollte das Wochengeld ohne Nachweis des Einsatzes eines Betriebshelfers oder einer Betriebshelferin zugestanden werden. Dadurch würde eine Gleichstellung mit den unselbständig Erwerbstätigen erzielt werden.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez. Dipl.-Vw. Gasser

(Landesstatthalter Dipl.-Vw. Siegfried Gasser)

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
(22-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanz-
leramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 W i e n
- d) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n
- f) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 I n n s b r u c k

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

